

Die Kuh, das unbekannte Wesen

Milch aus der Schweiz, Futter aus aller Welt

2

Eine Kuh kennt jeder. Auch du kannst wahrscheinlich mit geschlossenen Augen eine Kuh zeichnen. Eine Kuh ist ein Säugtier. Kühe haben Euter, und sie geben Milch. Wenn Kälbchen und Rinder geschlachtet werden, essen wir ihre Steaks, Filets und Entrecôtes.

Und sonst? Wir verraten's dir.

Eine Schweizer Milchkuh gibt im Schnitt 20 bis 25 Kilogramm Milch pro Tag oder 7400 Kilogramm pro Jahr. Die Milch wird in Kilogramm gewogen, weil es einfacher ist, als in Litern zu messen. **Pro Kilogramm zusätzlichem Kraftfutter gibt eine Kuh ungefähr vier Kilogramm Milch mehr.** Der Weltrekord für eine Milchkuh liegt bei 33 861 Kilogramm Milch in 365 Tagen. Die Kuh Bur-Wall Buckeye Gigi aus Wisconsin (USA) hat den Rekord 2015 aufgestellt.

Kühe geben nicht automatisch und immer Milch. **Sie beginnen erst, Milch zu produzieren, wenn sie ein Kälbchen geboren haben.** Und während rund 6 bis 8 Wochen vor der Geburt des nächsten Kalbs gibt die Kuh keine Milch. Eigentlich ist die Milch, die wir trinken, die Babynahrung fürs Kälbchen.

Die Kuh ist eigentlich ein Weidetier, das Gras und Klee frisst. Ihr Magen ist nicht auf Kraftfutter ausgelegt. Trotzdem wird sie damit gefüttert, denn im Kraftfutter stecken viele Kohlenhydrate. Das sind besonders energiereiche Bestandteile unserer Nahrung. **Je mehr Energie die Kühe zu sich nehmen, desto mehr Milch geben sie.** Eine Schweizer Kuh frisst im Schnitt 70 bis 100 Kilogramm Gras pro Tag, 2 Kilogramm Kraftfutter und etwas Salz. Dazu trinkt sie 50 bis 100 Liter Wasser.

Um Kraftfutter anzubauen, reicht die Landwirtschaftsfläche in der Schweiz nicht aus. Soja wird beispielsweise in den USA und Brasilien angebaut. Dort wird dafür Regenwald abgeholzt und wichtiger Lebensraum geht verloren. Die Schweizer Milchproduzenten legen Wert auf die Feststellung, dass 99 Prozent des in die Schweiz importierten Sojas aus zertifiziertem, nachhaltigem Anbau stammt.

In Europa bekommt eine Kuh etwa 2,5 Tonnen Kraftfutter pro Jahr, in der Schweiz rund 700 Kilogramm. Kraftfutter können Körnermais, Gerste, Hirse, Acker- oder Sojabohnen sein. Von 2,5 Tonnen Kraftfutter könnten sich bis zu fünf Menschen ein Jahr lang ernähren. Fleisch und Milch einer Kuh reichen ein Jahr lang für nur einen Menschen.



MILCH IST GESUND. SIE ENTHÄLT VIEL KALZIUM. DAS IST WICHTIG FÜR STARKE KNOCHEN UND GESUNDE ZÄHNE. AUCH GEGEN ALLERGIEN UND ENTZÜNDUNGEN SPIELT KALZIUM EINE WICHTIGE ROLLE. MILCH, JOGHURT, KÄSE, QUARK, RAHM UND BUTTER SOLLTEN DESWEGEN NICHT AUF DEINEM SPEISEPLAN FEHLEN.

Dem Kraftfutter wird **zusätzlich Fett beigemischt. So nehmen die Kühe mehr Energie mit ihrer Nahrung auf und geben noch mehr Milch.** Früher verwendete man Fett aus Schlachtabfällen, heute sind es Raps- und Sonnenblumenöl, Palmöl und Kokosöl. Palmölplantagen gibt es zum Beispiel in Malaysia und Indonesien. Dafür werden ebenfalls Regenwälder abgeholzt.



Gemüsesäckchen kaufen

Im letzten Newsletter haben wir dir eine Anleitung gegeben, wie du eigene Gemüsesäckchen basteln kannst. Mittlerweile verkauft die Migros selber solche Säckchen. Die sogenannten Veggie Bags bestehen aus 100% schadstofffreiem Polyester. Sie sind wiederverwendbar und können bei 30 °C in der Maschine gewaschen werden.